

Samstag,  
23. April 2022,  
19 Uhr

**„Expressivo –  
Musik aus drei  
Jahrhunderten“**

**Leonid  
Gorokhov**  
(Violoncello),  
**Konrad Maria Engel**  
(Klavier)

## „Expressivo – Musik aus drei Jahrhunderten“

**Leonid Gorokhov (Violoncello) und Konrad Maria Engel (Klavier) spielen Werke von Beethoven, Janáček, Franck und Gorokhov.**

**Leonid Gorokhov** gehört zu den großen Cellisten unserer Zeit. 1991 debütierte er als Solist unter Lord Yehudi Menuhin gemeinsam mit dem Philharmonischen Orchester St. Petersburg. Er spielte mit den Berliner Philharmonikern, dem Royal Philharmonic Orchestra, dem English Symphony Orchestra sowie vielen anderen internationalen Orchestern. Gorokhov wurde zum Professor an der Guildhall School of Music and Drama in London berufen. Seit 2008 ist er in gleicher Position an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover tätig.



**Konrad Maria Engel** - Die Musik ist seine Berufung. Das Klavier- und Musikpädagogik-Studium in der Meisterklasse von Karl-Heinz Kämmerling schloss er 2006 mit dem Konzertexamen in Hannover ab. Seine langjährige Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker führte ihn nach Asien, in die USA und quer durch Europa. Vor einigen Jahren verlegte er den Schwerpunkt seiner Tätigkeit auf den pädagogischen Bereich. Nach einer Gastprofessur in Hannover folgte er 2017 dem Ruf der HfM Hanns

Eisler in Berlin und leitet dort außerdem den Fachbereich am Musikgymnasium C.Ph.E. Bach.

**19 Uhr, Eintritt 25 €, Karten im Vorverkauf und an der Abendkasse**

**Kunststätte Bossard, Bossardweg 95, 21266 Jestedburg**

**Telefon:** 0 41 83 / 51 12, **E-Mail:** info@bossard.de, **Internet:** www.bossard.de  
**Anfahrt:** A7, Abfahrt Ramelsloh oder A1, Abfahrt Dibbersen. Bitte folgen Sie der Ausschilderung ab Buchholz. **Öffnungszeiten:** März – Oktober Di–So 11–18 Uhr, November – Februar Di–So 11–16 Uhr. **Eintritt:** regulär 8 €, ermäßigt 5 €, Besucher unter 18 Jahren und Mitglieder des Freundeskreises frei. Bitte beachten Sie unsere Hygienevorschriften auf dem Gelände und in den Gebäuden der Kunststätte. Hunde sind auf dem Gelände leider nicht erlaubt.